

Dafür hat sie Anfang der Woche auf dem 20 Meter langen Schiff zwei Tage lang geschraubt und gewienert, damit sich die Be-

mennevereiter und Unternehmer Frank Matzk gesteuert. „Mein Hobby ist Bootfahren. Daher hatte ich damals dieses Angebot gern angenommen“, sagt Micha-

zum Friedrich-Wilhelm-Kanal.

Eine Voranmeldung für die Kahn tour ist unter der Telefonnummer 01732065804 möglich.



Einweihung: Spenderin Inge Schröder, Wolfgang Selbt, Eckhard Fehse und Spender Lothar Schröder am Neptun Foto: Manfred Dietrich

Schernsdorfer finanzieren Neptun

Müllrose. Der Müllroser Planetenweg wächst weiter. Am vergangenen Sonntag konnte die vierte Planetenstele eingeweiht werden – die des Neptun. Sie befindet sich am Schlaubetal-Wanderweg, auf dem Gelände des Christofferus-Heimes nahe der Rager Mühle. Da der Neptun jeener Planet ist, der am weitesten entfernt seine Bahn um die Sonne zieht, ist im Schlaubetal der Weg zu seiner Stele auch der längste: 4,5 Kilometer müssen vom Müllroser Rathaushof, wo die Sonne als größtes Exponat ihren Platz finden wird, bis zu ihr zurückgelegt werden.

Wie die anderen Stelen ist auch die des Neptun von Sponsoren finanziert worden. Spender sind in diesem Fall Ingrid und Lothar Schröder aus Schernsdorf. Zusammen mit Wolfgang Beitsch, Bürgermeister der Gemeinde Siehdichum, und Eckhard Fehse als Vertreter der evangelischen Kirchengemeinde Müllrose weihte das Ehepaar die Stele des Neptun ein. Das Grundstück, auf dem die Tafel steht, gehört der evangelischen Kirchengemeinde.

Auf der Edelstahlplatte wird der Neptun durch eine Halbkugel mit einem Durchmesser von etwa 5 Zentimetern dargestellt. red